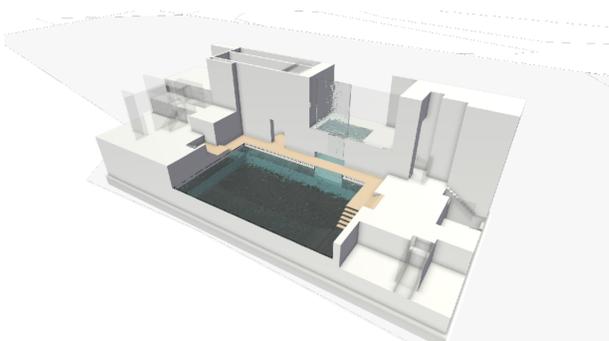


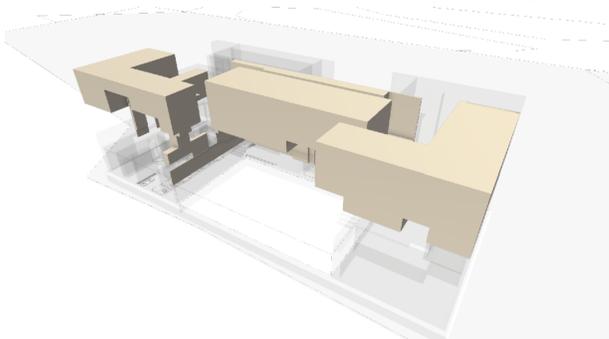
Grundstück mit Umgriff M1:200

la GROTTA

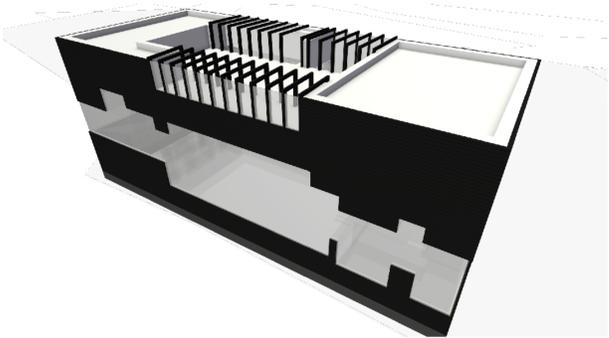
- Naherholungsoase am Starnberger See -
- Florian Eberl - DEM1 - Prof. Dr. Müller - WS20/21 -



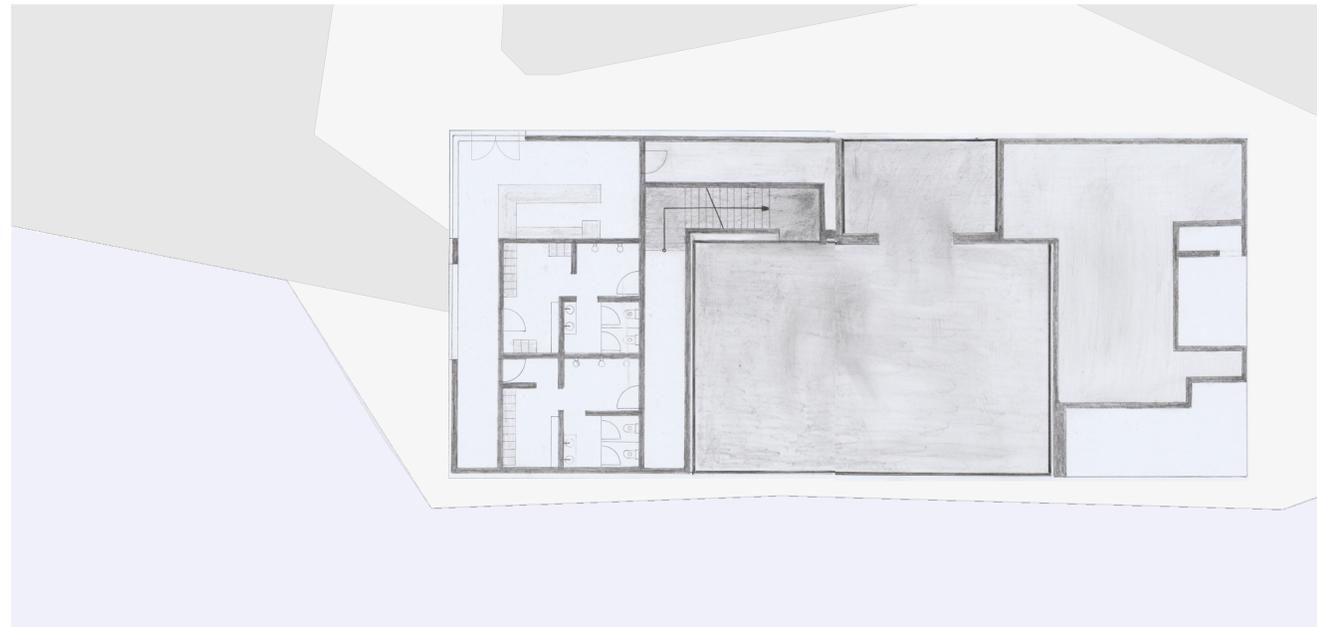
Wasserverteilung im Gebäude



Betrachtung der Deckenelemente



Fassade und Dach

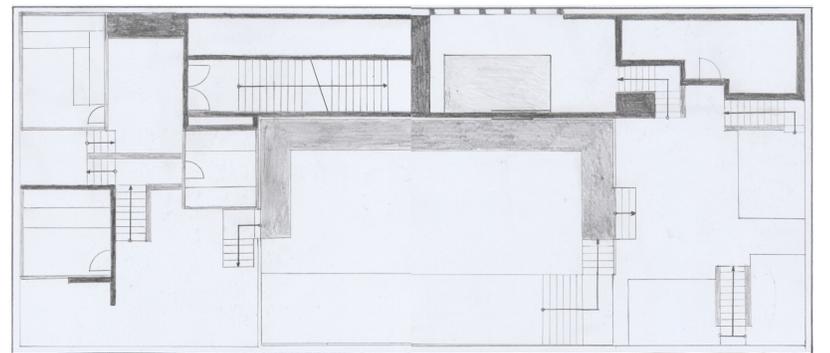


Grundriss EG

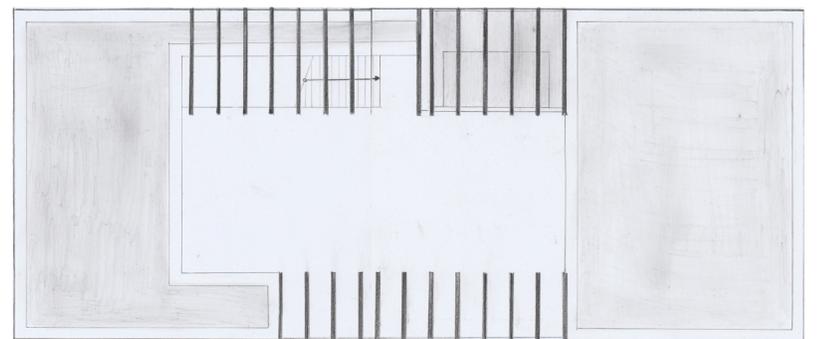
Eine Grotte (italienisch grotta ‚Höhle‘) ist ein Hohlraum von geringer Größe, der von der Natur oder vom Menschen geschaffen worden sein kann und einen hohen Feuchtigkeitsgrad aufweist. Nach drei jähriger Planungsphase wurde die Wellness Oase "la Grotta" durch eine Zusammenarbeit aus regionalen Bauträgern und der FH Augsburg 2018 realisiert.

Hauptbestandteil des Bades ist das 15m langes Becken, angefüllt mit mineralisch angereichertem Quellwasser und einer angrenzenden Grotte. Außerdem bietet es großzügige Ruhe-, Sauna-, sowie Kneippbereiche und eine Dachterrasse die zu einem phänomenalen Blick über die Alpen einlädt. Vor allem die offene Fensterfront des Gebäudes mit der an Stalaktiten erinnernden Fassade setzt ganz neue Maßstäbe im Bereich Thermengestaltung.

Durch die bis zu drei Meter tiefen Kuben in Decke und Wand wird nicht nur eine extrem geräuschdämpfende Atmosphäre erzielt, während des Sonnenuntergangs entsteht außerdem ein halbstündlich wechselndes Zusammenspiel aus Licht, Ton und Dampf, das für ein sich ständig veränderndes Ambiente sorgt.

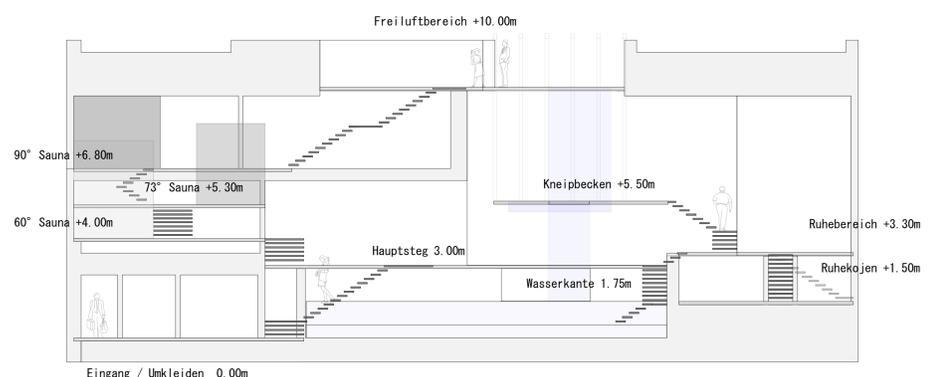
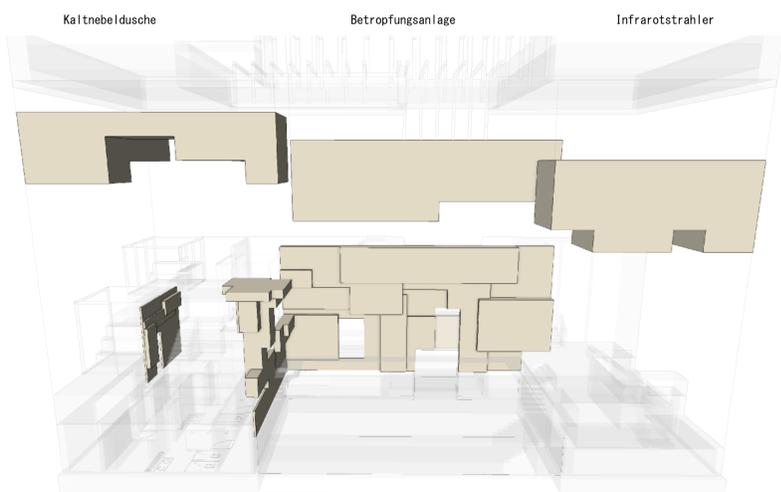


Grundriss 1.OG

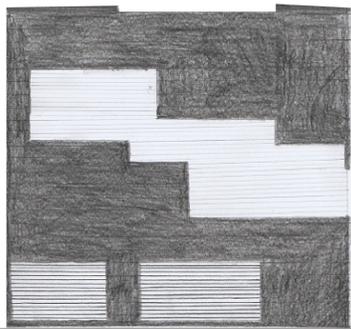


Grundriss 2.OG

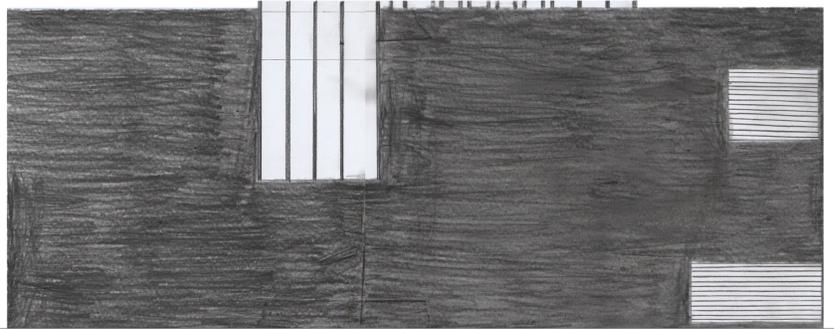
Speziell an jede Zone angepasste Technik verbirgt sich in den Deckenelementen



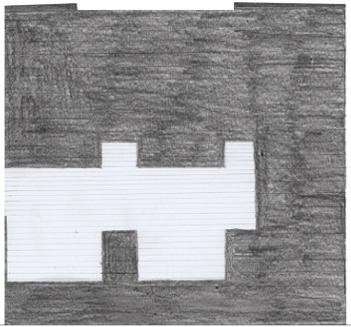
Piktografische Darstellung des Höhenverlaufs



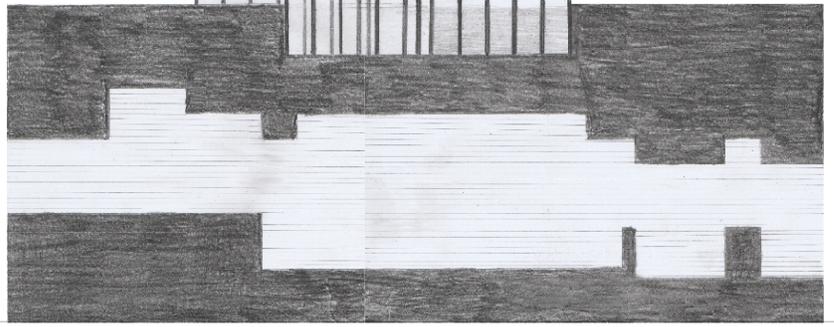
Ansicht West



Ansicht Nord

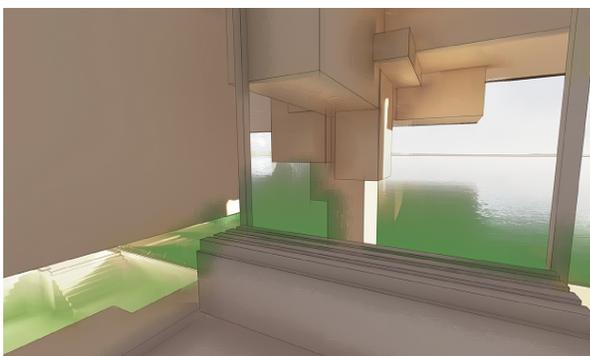
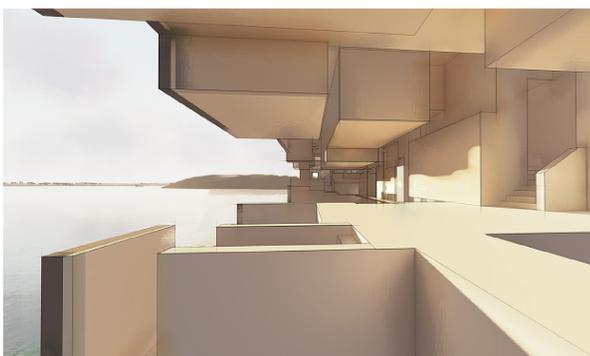
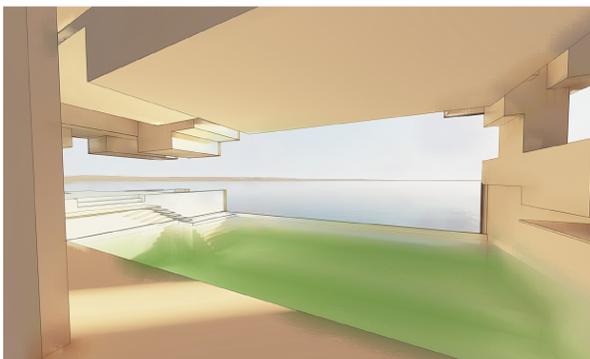


Ansicht Ost



Ansicht Süd

Lichtstimmung vor Sonnenuntergang



1:100 Modell mit Schilfumgriff

